



Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e. V.

Mitglied im
Bundesverband
Deutscher
Gartenfreunde e. V.

Anschrift: Mielestraße 2 / Haus 1 Eingang C, 14542 Werder
Telefon: 03 32 7 - 741 111 0, **Telefax:** 03 32 7 - 741 112 0
E-Mail: info@gartenfreunde-lv-brandenburg.de
Internet: www.gartenfreunde-lv-brandenburg.de

BRANDENBURGER GARTENFLORA
Herausgeber: Landesverband Brandenburg
der Gartenfreunde e.V.
Redaktion: Peter Salden,
Bergstraße 14 / 17440 Buggenhagen
Telefon: (038374) 56 00 52
Handy: 0171/6 22 49 11
E-Mail: pesa2102@gmail.com

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

30. November (Februar 2024)
21. Dezember (März 2024)
25. Januar 2024 (April 2024)

Alles Gute zum runden Ehrentag

Der Vorstand des Landesverbandes gratuliert nachträglich, aber nicht minder herzlich, dem Mitglied der Landesgartenfachkommission **Lutz Pulvermacher** zur Vollendung seines sechsten Lebensjahrzehnts im November. Die Gartenfreunde des Kreisverbandes Brandenburg an der Havel schließen sich den guten Wünschen gerne an.

In eigener Sache

Im Gartenjahr 2024 feiern zahlreiche Vorstandsmitglieder unserer Verbände und Vereine ihren runden Geburtstag oder ein anderes Jubiläum. Bitte teilen Sie uns Ihre Jubilare mit, damit Sie ihnen auch über die „Brandenburger GartenFlora“ gratulieren können.

Der Vorstand des Landesverbandes hatte die Vorsitzenden und Geschäftsführer der Mitgliedsverbände für den 14. Oktober 2023 zum traditionellen Verbandsaktiv nach Großbeeren eingeladen. Parallel dazu berieten die Bewerber unter Leitung des Vorsitzenden der AG Bewertung Andreas Vogel über aktuelle Probleme und Aufgaben der Wertermittlung sowie über die Erarbeitung eines einheitlichen Protokolls für die Wertermittlung.

Der 1. Vorsitzende des Landesverbandes Fred Schenk begrüßte als Gastreferentin die Geschäftsführerin des Forums Natur Brandenburg, Dr. Sabine Buder. Sie stellte in einem Impulsvortrag dieses Bündnis, dem neben vielen Verbänden auch der Landesverband der Gartenfreunde als Fördermitglied angehört, als Lobbyorganisation für den ländlichen Raum vor. „Mit über 200.000 Mitgliedern in 6.000 Betrieben und Vereinen decken wir die komplette Bewirtschaftung der Kulturlandschaft des Landes Brandenburg ab und wollen

Verbandsaktiv bereitete 2024 vor

Landesvorstand hatte traditionell zur Beratung in Großbeeren eingeladen



Reingard Petter vom Kreisverband Neuruppin (r.) wurde mit der Ehrennadel „Gold mit Kranz“ ausgezeichnet. FOTOS: PS



Fred Schenk dankte Dr. Buder für ihren Vortrag.

einen Beitrag zum Erhalt und zur stärkeren Wertschätzung des ländlichen Raums leisten“, erklärte sie. Die „Brandenburger Gar-

tenFlora“ hatte das Forum Natur in Ausgabe 05/2023 ausführlich vorgestellt.

Breiten Raum nahm die Vorbereitung des ersten

Kleingärtnerkongresses im Land Brandenburg ein, der am 6. Juli 2024 im Kongresshotel Potsdam stattfinden (Fortsetzung auf Seite II)

Der Vorstand des Landesverbandes wünscht allen
Gartenfreunden im Land Brandenburg und ihren Familien

ein besinnliches Weihnachtsfest sowie
viel Gesundheit und Glück
im neuen Gartenjahr 2024!





Der 1. LV-Vorsitzende Fred Schenk blickte auf den ersten Kleingärtnerkongress im Land Brandenburg voraus.

(Fortsetzung von Seite I) wird. „Unser Hauptanliegen besteht darin, mit dieser Zusammenkunft von Gartenfreunden und Politikern in der Bevölkerung die Akzeptanz für das Kleingartenwesen zu verbessern“, erklärte Fred Schenk.

Mehr noch: Nicht zuletzt soll der Kongress deutlich aufzeigen, dass die Förderrichtlinie für das Kleingartenwesen im Land Brandenburg auch über die derzeitige Legislaturperiode des Landtages hinaus gebraucht werde. „Der beste Nachweis für die Notwendigkeit dieses in Deutschland einmaligen Förderprogramms ist die Anmeldung des Bedarfs“, unterstrich Fred Schenk. Von den 31 Anträgen des Jahres 2023 seien bereits 17 bewilligt worden, ergänzte

Martina Otto vom MLUK. Die beantragte Fördersumme beträgt rund 336.000 Euro und übertrifft damit einmal mehr die zur Verfügung stehenden 250.000 Euro.

Deshalb sei es wichtig, dass an diesem Kongress möglichst viele Vorsitzende von KGV aus den Mitgliedsverbänden einbezogen werden und mit den Landes- bzw. Kommunalpolitikern über ihre Sorgen, Nöte und Zukunftsvisionen ins Gespräch kommen können. Neben 178 Kleingärtnern werden zum Kongress zahlreiche Politiker erwartet, auch Ministerpräsident Dietmar Woidke hat seine Teilnahme bereits zugesagt. Die Anmeldung der Gartenfreunde aus den Mitgliedsverbänden, denen die vorläufige Tagesordnung vorgestellt wurde,

muss bis zum April 2024 erfolgen.

Im Verlauf der Veranstaltung konnte sich Adolf Malitzki vom Kreisverband Kyritz in das Goldene Ehrenbuch des Landesverbandes eintragen (siehe nebenstehenden Beitrag). Zudem zeichnete Fred Schenk Gartenfreundin Reingard Petter, bisherige Schatzmeisterin und stellvertretende Vorsitzende im Kreisverband Neuruppin, mit der Ehrennadel „Gold mit Kranz“ des Landesverbandes aus.

In erster Lesung wurde der Jahresarbeitsplan 2024 des Landesverbandes beraten. Auf die Bedeutung der jährlichen Verbandsanalyse und die termingerechte Abgabe der Fragebögen ging Vorsitzender Fred Schenk ein. Vorstandsmitglied Martin Kreuzberg informierte über den Verlauf des 29. Verbandstages des BDG/BKD, und der 2. LV-Vorsitzende Christian Peschel informierte über die Erfahrungen und guten Ergebnisse mit dem Verwaltungsprogramm und der Digitalisierung im VGS-Kreisverband Potsdam. Schließlich berichtete Geschäftsführerin Sophie Bartel vom Verband Südbrandenburg über die erfolgreiche Verschmelzung von drei Regionalverbänden zu einer stärkeren Einheit.ps

Adolf Malitzki steht im Goldenen Ehrenbuch

Auszeichnung erfolgte vor dem Verbandsaktiv



Adolf Malitzki trug sich in das Goldene Ehrenbuch ein (l.), der 1. LV-Vorsitzende Fred Schenk gratulierte ihm herzlich.

Bei der Beratung des Verbandsaktivs des Landesverbandes Brandenburg der Gartenfreunde am 14. Oktober 2023 in Großbeeren durfte sich Gartenfreund Adolf Malitzki aus Kyritz in das „Goldene Ehrenbuch“ des Landesverbandes eintragen.

In der Laudatio zu dieser hohen Auszeichnung heißt es zur Begründung: „Herr Adolf Malitzki ist seit 1987 Mitglied im Kleingartenverein ‚Am Hagenweg‘ e.V. Kyritz. 1987 ist er zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden, diese Funktion übte er bis 1996 aus und wurde dann zum Vorsitzenden des Kleingartenvereins.

1996 wurde Herr Adolf Malitzki auch in den geschäftsführenden Vorstand des Kreisverbandes als stellvertretender Vorsitzender gewählt und übernahm gleichzeitig die Funktion der Leitung der Bewertergruppe des Kreisverbandes, die er bis heute ausübt.

Herr Adolf Malitzki wurde schon im Jahre 1992 mit der Ehrennadel in Bronze, 1996 mit der Ehrennadel in Silber, 2006 mit der Ehrennadel in Gold und 2013 mit der Ehrennadel „Gold mit Kranz“ ausgezeichnet.

Der Gartenfreund Adolf Malitzki entwickelte den

Kleingartenverein zu einem der aktivsten im Kreisverband Kyritz. Der Verein nahm an den jährlichen Rosengartenfesten in der Stadt Kyritz mit eigenem Stand und Projekten teil. Bei den Tagen des offenen Hoftores wurden die Eingänge mit Obst, Gemüse und Blumen durch den Verein gestaltet. Jährlich führt der Verein unter seiner Leitung ein Gartenfest durch. Im Kreisverband ist Herr Adolf Malitzki sehr aktiv und nimmt an den Beratungen der Stadt und des Landkreises teil. Er hat die fast zum Erliegen gekommene Bewertung des Kreisverbandes wieder aktiviert und neue Mitstreiter gewonnen.

Aufgrund seiner fachlichen Kenntnisse ist er für alle Gartenfreunde ein guter Ratgeber in allen Belangen des Kleingartenwesens. Mit 80 Jahren hat er sich nochmals 2023 für vier Jahre als 2. Vorsitzender des Kreisverbandes Kyritz der Gartenfreunde e.V. wählen lassen. Im Kreisverband ist er eine wertvolle Hilfe für den Vorsitzenden und den Vorstand.“

Nach dem Verlesen der Laudatio trug sich Adolf Malitzki unter dem Beifall der Anwesenden in das Goldene Ehrenbuch des Landesverbandes ein.



Geschäftsführerin Sophie Bartel vom neu gegründeten Verband Südbrandenburg berichtete über ihre Erfahrungen bei der Verschmelzung von drei Regionalverbänden. FOTOS: PS



Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt der Späth'schen Baumschulen ist über die Eingänge Ligusterweg, Späthstraße und Königsheideweg zugänglich. FOTOS: DANIELA INCORNATO

Es weihnachtet in der Baumschule

Weihnachtsmarkt bei Späth an den ersten Advents-Weekenden

Die Späth'schen Baumschulen sind für viele Gartenfreunde aus Berlin und Brandenburg das ganze Jahr über ein beliebtes Ausflugsziel – erst recht in der Vorweihnachtszeit. An den ersten drei Advents-Weekenden (2./3.12., 9./10.12. und 16./17.12.) lädt die älteste Baumschule Deutschlands jeweils von 11 bis 20 Uhr zu einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt ein.

Weihnachtlicher Lichterglanz erfüllt dann das große Gelände: An mehr als 100 liebevoll dekorierten Ständen bieten Naturwarenwerkstätten, Schmuckdesigner und Kunsthandwerker einfallreiche Geschenkideen an. Feine Decken, Stoffe, Hüte und schöne Dinge zum Anziehen gehören ebenso dazu wie Holzspielzeug und originale Erzgebirgskunst, Schaukelpferde und Schmuck, Papierkunst und Keramik, besondere Taschen und Weihnachtsbaum-Inspira-



An über 100 Ständen gibt es viele Geschenkideen.

tionen, kulinarische Feinheiten und viele besondere Entdeckungen.

Unter dem geschmückten Tannenbaum verbreiten Blasmusik-Ensembles mit weihnachtlicher Musik eine bezaubernd-festliche Stimmung. Reimesprecher Theodor unterhält als Unternehmensgründer Christoph Späth mit Berliner Anekdoten aus drei Jahrhunderten. Das Monbijou-Theater tritt zu bester Mit-

tagszeit auf großer Bühne mit Grimms Märchen für Kinder auf. Die Märchenerzählerin Ellen Luckas bittet in die blaue Märchenhütte zu Märchen und Musik. Ein großes Bastelzelt auf dem Späth-Gelände lädt Klein und Groß zum Weihnachtsbasteln mit Naturmaterialien ein. Zum Programm gehören auch Kremserfahrten, Feuerkrake-Performances, Musik und Unterhaltung. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Weihnachtsmarkt wie aus dem Bilderbuch. Mittendrin der Tannenwald mit Weihnachtsbäumen in bester Qualität.

Die Späth'schen Baumschulen in der Späthstraße 80/81 12437 Berlin sind wie folgt zu erreichen: S Baumschulenweg/Bus 170 und 265 bis „Königsheideweg“; U7 Blaschkoallee/Bus 170, A 113/Ausfahrt „Späthstraße“; großer Parkplatz am Ligusterweg. Mehr unter: www.spaethschebaumschulen.de

Wichtige Fachliteratur für unsere Vorstände

Zwei aktuelle Ausgaben aus dem Rehm-Verlag

Sie sollten jedem Verbands- und Vereinsvorstand als Arbeitsmaterial zur Verfügung stehen, und deshalb hat der Landesverband seinen Mitgliedsverbänden jeweils ein Exemplar der beiden Fachbücher kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Sammelbestellungen können über die LV-Geschäftsstelle in Auftrag gegeben werden.

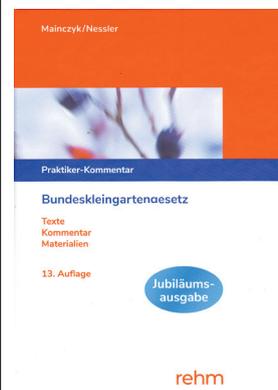
Dabei handelt es sich zum einen um die 13. Auflage des Praktiker-Kommentars mit ergänzenden Vorschriften zum Bundeskleingartengesetz. „Der Mainczyk/Nessler“ unterrichtet auch weiterhin – im 40. Jubiläumsjahr des BKleingG – als Praktiker-Kommentar zuverlässig und verständlich über das geltende Kleingarten-Recht und die mit dem BKleingG in der Praxis eng verknüpften anderen rechtlichen Vorschriften.

Die Neuauflage ist vollständig überarbeitet worden. Sie berücksichtigt alle Neuerungen seit der letzten Auflage, so z.B. die Frage der Erhebung von Umsatzsteuer auf die Pacht (insbes. zur Problematik des § 2 Buchst. b UStG für die Gemeinden als Verpächter); die Folgen von Corona (Stichwort hybride Vereinsversammlungen); das neue Grund-

steuerrecht (und § 240 BewG); die neue Rechtsprechung u.a. zu Waldbäumen in Anlagen, Vereins-Festen, Grillstellen u.a.

Im Anhang finden sich die wichtigsten ergänzenden Vorschriften. Ein ausführliches Stichwortverzeichnis dient zur schnellen Auffindung der gewünschten Erläuterungen. Die zentralen Fragen des Kleingartenrechts werden vertieft und leicht verständlich erläutert.

Zum zweiten erläutert das „Vereinsrecht im Kleingärtnerverein“ von Patrick R. Nessler/Karsten Duckstein als Handbuch für Kleingartenpraktiker dem Vorstand eines KGV genauso wie dem Neuankömmling in der Kleingartenanlage die rechtlichen Umstände, die für die Arbeit im Kleingartenverein gelten. Darüber hinaus werden wichtige kleingartenspezifische Fragen beantwortet, wie z.B. die Überschneidung der „vereinsrechtlichen Gartenordnung“ mit der „Gartenordnung“ als Pachtvertragsbestandteil. Neu in der 2. Auflage sind die Folgen von Corona (hybride Vereinsversammlungen). Die zentralen Fragen des Kleingartenvereinsrechts werden in diesem Buch leicht verständlich erläutert.



Diese beiden Neuerscheinungen aus dem Rehm-Verlag gehören zum Arbeitsmaterial jedes KGV-Vorstandes.

Redakteur(e) (m/w/d) für die Verbandszeitungen „Thüringer GartenFlora“ und „Brandenburger GartenFlora“ gesucht

Das Gartenmagazin „GartenFlora“ gibt monatlich die Verbandszeitungen für die Landesverbände der Gartenfreunde heraus. Darin berichten die Landesverbände, deren Mitgliedsverbände sowie Kleingärtnervereine über Geschehnisse, Aktivitäten und Projekte ihrer Arbeit und geben wichtige Informationen bekannt. Für die Erstellung der Verbandszeitungen für die Landesverbände der Gartenfreunde Thüringen e.V. und der Gartenfreunde Brandenburg e.V. suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt journalistisch versierte, kommunikationsstarke Unterstützung in freier Mitarbeit. Je nach Wohnort und Verfügbarkeit können Sie für eine oder für beide Ausgaben tätig sein.

Ihre Aufgaben:

- selbstständige Recherche und Erarbeitung von journalistischen Beiträgen in Wort (Berichte, Interviews, Nachrichten, Kommentare usw.) und Bild (eigene Fotos und Grafiken zur Illustration);
- monatliche Erstellung von jeweils 4 bis 12 Seiten pro Verbandsausgabe;
- enge Zusammenarbeit mit den Landesverbänden bzw. -vorständen als Herausgeber der Verbandszeitung (verbandspolitische Höhepunkte, Ideenfindung, mittelfristige Planung der Ausgaben);
- Teilnahme an Verbandssitzungen und anderen Veranstaltungen der Landesverbände.

Ihr Profil:

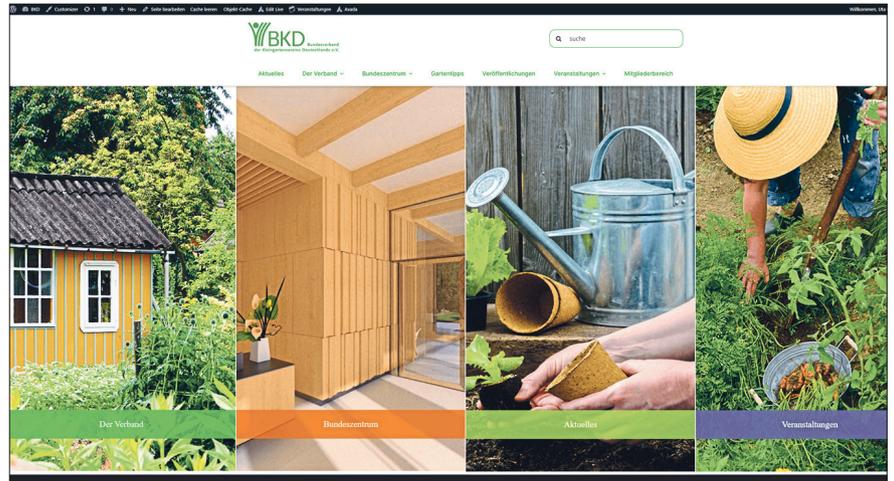
- journalistische Berufserfahrung;
- Neugier auf das und Interesse am organisierte(n) Kleingartenwesen in Deutschland;
- große kommunikative Fähigkeiten im Umgang mit den Vorständen der Landes- und Regionalverbände sowie Kleingärtnervereine;
- möglichst Vorkenntnisse aus dem Vereinsrecht und aus dem Kleingartenrecht;
- Grundkenntnisse der Fotografie und Bildbearbeitung (Photoshop) sowie eigene Fototechnik;
- sicherer Umgang mit dem Layout-Programm In-Design sowie mit der üblichen Bürosoftware (Word, Excel, Powerpoint) zur selbstständigen Gestaltung der Länderseiten am eigenen Computer;
- uneingeschränkte Mobilität (Führerschein, eigenes Fahrzeug – viele Kleingärtnervereine befinden sich im ländlichen Raum, abseits des ÖPNV);
- Bereitschaft zur Arbeit an den Wochenenden (Verbände wirken weitgehend ehrenamtlich).

Was wir Ihnen bieten:

- attraktive Aufgaben, die Sie mit Eigenverantwortung umsetzen können;
- gründliche Einarbeitung und Vorstellung bei den Verbänden;
- Ansprechperson in der „GartenFlora“-Redaktion;
- branchenübliche Vergütung und Erstattung der Fahrkosten;
- je nach Wohnort und Verfügbarkeit Tätigkeit für einen oder für beide Landesverbände.

Sie sind interessiert?

Dann bewerben Sie sich mit Ihrem Lebenslauf, Ihren Referenzen sowie Ihren Angaben zu Gehaltsvorstellung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter bewerbung@dbv-network.com. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!



So sieht sie aus – die Startseite der neu gestalteten Homepage des Bundesverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands unter www.kleingarten-bund.de.

SCREENSHOT: BKD

Tipps nicht nur für Kleingärtner

BKD hat Internet-Auftritt erneuert und ist in sozialen Medien präsenter

Der Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands hat nicht nur einen neuen Namen und ein neues Präsidium. Ebenfalls erneuert wurde der Internetauftritt. Um es gleich vorweg zu nehmen – die URL bleibt unverändert: <https://www.kleingarten-bund.de/>.

Webseite lohnt stets einen Besuch

Die Webseite lohnt einen regelmäßigen Besuch. Unter „Aktuelles“ wird man immer fündig – sei es zu den Ergebnissen des Bundesverbandstages, zum Wissenschaftspreis oder politischen Aktivitäten des Verbandes. Auch ein neues Projekt ist an den Start gegangen. Zum neuen Bundeszentrum finden die Besucher der Homepage erste Eindrücke. Hier ist hinter den Kulissen gerade besonders viel Bewegung.

Auch ein Blick unter „Veröffentlichungen“ und „Veranstaltungen“ bringt neben Altbewährtem wie den Bro-



schüren „Der Boden lebt“ und „Naturnah Gärtnern“ immer wieder Neuigkeiten, wie die jüngste Dokumentation unserer Fachseminare in der Grünen Schriftenreihe oder einen Buchtipp.

Aktuelle Tipps zum Gärtnern

Zudem versorgt Sie der BKD allmonatlich mit aktuellen Gartentipps. Dort finden Sie die passenden Tipps zur Pflanzenauswahl für verschiedene Standorte, zur Pflanzenpflege, zum klimangepassten, naturnahen, ökologischen und umweltfreundlichen Gärtnern und vieles mehr. Nicht zuletzt empfiehlt sich stets ein Blick in die Rubrik „Der Verband“. Von Positionspapieren über

Zahlen und Fakten sowie das bedeutsame Bundeskleingartengesetz bis hin zur Verbandsorganisation – hier erfahren Sie mehr zu wichtigen Grundlagen unserer Verbandsarbeit.

Mehr Präsenz in sozialen Medien

Künftig wird der BKD in den sozialen Medien noch präsenter sein. Zudem wird es einen regelmäßigen Newsletter speziell rund um „Kleingärten für Biologische Vielfalt“ geben. Wissenswertes und Spannendes werden Sie somit bei allen Besuchen unserer Verbands-Webseite finden!

Eva Foos,
wissenschaftliche
Mitarbeiterin des BKD